

Im Juli 2006 kamen wir auf den Hund. Nachdem wir schon seit einigen Jahren den Wunsch hatten, einen Hund zu besitzen, setzten wir im Sommer 2006 diesen Wunsch in Realität um.

Eines Tages im Juli kam Manuela, damals noch meine Freundin :-), mit der Zeitung "Tierwelt" nach Hause und zeigte mir ein Inserat "zu verkaufen schoggibraune Labradorwelpen". Manuela überredete mich, dass sie ja einmal ganz unverbindlich anrufen und nach einem Besichtigungstermin fragen kann. Schliesslich kam sie 5 Minuten später strahlend wieder zu mir und sagte, dass wir in 1 Stunde in Küngoldingen die Welpen besuchen können.

Kurzum fahren wir also zu unserem unverbindlichen Besichtigungstermin. Als wir bei der Bauernfamilie in Küngoldingen angekommen waren, wurden wir herzlich empfangen. Die Frau des Hauses führte uns sogleich zum Aussengehege Ihrer Hündin und den Welpen. 3 schoggibraune Weibchen und 1 schwarzer Rüde waren das Ergebnis des Wurfes. Die Hunde kamen sofort auf uns zu und waren sehr neugierig. Vor allem 1 Welpen lief uns auf Schritt und Tritt nach und mochte uns sichtlich. Die Sympathie war natürlich gegenseitig. Wir verliebten uns innert Minuten in diesen Welpen! Nach etwa 20 Minuten bei den Welpen mussten wir uns wieder von den Kleinen verabschieden, da die Welpen noch viel Ruhe brauchten. Wir fragten dann die Frau, ob denn dieser, "unser" Welpen noch zu haben ist. Ja, SIE war noch frei! Manuela und ich schauten uns an und wir waren uns einig, dass wir dieses super, süsse, schoggibraune Weibchen wollten. Und so liessen wir sie für uns Reservieren. Damit sie von den anderen unterschieden werden konnte, wurde sie am Rücken mit rosarotem Nagellack markiert. Ende Juli 2006 durften wir dann unseren kleinen Racker endlich zu uns nach Hause holen.

Und so begann mit diesem unverbindlichen Besuch unser grosses Glück mit unserer Labradorhündin **Luna**.

Im Sommer 2007 sind wir dann in einer Zeitung zufällig auf ein Inserat gestossen, wo jemand einen Hundesitter in unserer damaligen Wohnregion (Mümliswil/SO) gesucht hat. Manuela hat mich darauf angesprochen und gefragt, ob das nicht etwas für uns wäre, so hätte Luna ab und zu einen Spielgefährten bei sich und wir konnten noch eine Kleinigkeit dabei verdienen. So rief Manuela dort an und schon am nächsten Tag kam die Frau mit Ihrer Yorkshire-Dame "Cindy" zu uns auf Besuch. Da die Sympathie stimmte, kam "Cindy" nun regelmässig zu uns. Uns und auch Luna machte das Hundesitting riesigen Spass und so kam die Idee, das Hundesitting zu erweitern. Und so kamen langsam aber sicher ein paar Hundegäste dazu.

Schliesslich wurden wir Ende März 2008 kurzfristig angefragt, ob wir einen kastrierten Rüden, Bernersenn-/Rottweilmischling namens Tjarrass, ab dem 01. April für ca. 14 Tage hüten können. Die Besitzerin musste für diese Zeit wegen einer Operation ins Spital..... Aus tragischen Gründen blieb Tjarrass bei uns. Tjarrass auch Bubi oder Bär genannt war seit August 2008 offiziell unser zweiter Hund. *Tjarrass ist leider am 23.11.2010 ganz plötzlich und unerwartet gestorben.... Wir vermissen ihn sehr* 🐾

Seit dem 04.12.2010 hat **Luna** wieder einen Hundekumpanen. **Changa**, eine Rhodesian Ridgeback Hündin ist am 30.06.2010 auf die Welt gekommen und nun unser "neuer" Hund! Und da wir unseren Tjarrass und seine Art so sehr vermissten, haben wir seit dem 11.08.2012 noch einen dritten Hund. Er heisst

Niro Bäri

, ist ein Berner Sennenhund und am 09.10.2011 geboren.

Unsere Hunde sind unser **EIN UND ALLES**.

Seit August 2008 wohnen wir nun in Hessigkofen. Hier konnten wir uns (Dankeschön an Erich und Hermine 🐾) den Wunsch vom Eigenheim erfüllen. Wir konnten ein grosses Bauernhaus mit Umschwung kaufen und nach unserem Geschmack gestalten und renovieren.

Nebst unseren Hunden haben wir noch eine Katze, Alpakas, Indische Laufenten und Zwergkaninchen.